

Protokoll des Plenums der Fachschaftsinitiative Philosophie vom 14.06.16

Anwesend:	Katharina, Jonathan, Thomas, Feli, Max, Lou, Catarina, Alex, Nick
Protokoll:	Nick

TO

TOP 1 Besprechung der TO und Sitzungsleitung.....	2
TOP 2 Bierverkostung.....	2
TOP 2 Post.....	2
TOP 3 Studentisches Mitglied in der Prüfungskommission.....	2
TOP 4 Getränkebestellung.....	2
TOP 5 Sommerfahrt.....	2
TOP 6 Erstitage.....	3

TOP und Thema	Verantwortlich
<p>TOP 1 Besprechung der TO und Sitzungsleitung Die Sitzung wird von Jakob geleitet.</p>	-
<p>TOP 2 Bierverkostung Das etwas abgelaufene Bier wird verkostet, ist es noch gut? Der Glaube besteht, dass das Augustiner noch trinkbar ist. An Gott wird aber auch geglaubt.</p>	Viele!
<p>TOP 2 Post Keine physische Post, digitale Post wird geregelt, Newsletter kommt regelmäßig. Post, die wir nicht bekommen haben: Es wird ein Mensch für mittelalterliche Neuzeit gesucht (Mittwoch, ab 9 Uhr morgens, 15.6.2016). Teilnahme erfreut alle. Katharina, Max, (Lou), Jonathan und Jakob überlegen sich eventuell teilzuhaben. Larissa, die als Studi in der Kommission sitzt, wird von Max eingeladen!</p>	Max
<p>TOP 3 Studentisches Mitglied in der Prüfungskommission Lou spricht sich mit Patrick ab. Wird auf nächste Woche verschoben.</p>	Lou Patrick
<p>TOP 4 Getränkebestellung Jonathan hat sich einen Überblick verschafft. Es sind noch 4 Kisten Bier vorhanden, die noch nicht abgelaufen sind sowie 2 Kisten Mate und ein Kühlschrank der voll mit Club Mate ist. Das Pfand ist aufgelistet und wird bei der nächsten Bestellung abgeholt. Vorschlag für Lieferung: 2 Kisten Mate 1 Kasten Malzbier (ist früher mal weggegangen.) 1 Kasten Bionade Orange 1 Kasten Bionade Holunder 1 Kasten Club Mate Cola (Coca Cola wird weiterhin boykottiert, früher oder später werden sie merken, dass wir sie boykottieren und ihr Wirtschaften ändern.) Lieferservice: City-Service Berlin (Bestellungstermin: Sobald wie möglich!) Nick macht einen neuen Getränkeaufkleber, sobald die Getränke da sind.</p>	Jonathan Nick
<p>TOP 5 Sommerfahrt Beim Fuhrpark war kein Auto mehr frei. Feli fährt gerne und gut, hat aber kein Auto. Daniel macht es im Zweifel auch (er fährt ungerne, aber vielleicht gut). Es wird bis nächste Woche Donnerstag gewartet, ob ein Auto gefunden wird, wenn nicht wird dann über einen Mietwagen geredet. Sonst gibt's nichts zu Autos.</p>	Nächste Woche ist verantwortlich

<p>Fahrtgruppeneinteilung: Ist noch nicht machbar, es gibt aber bereits Menschen, die sich um 18 Uhr eingetragen hatte. Wahrscheinlich wird es 14 (Catarina ist Orgamensch, vielleicht auch Feli (wenn kein Auto existiert) Essen sollte vorbereitet werden für die spätere Gruppe und bei der Vermietung soll Bescheid gegeben werden) und 18 (Jakob ist Orgamensch) Uhr.</p> <p>Essen: Kein Frühstück selbst machen (vielleicht zusätzlich vegane und glutenfreie Produkte mitbringen?) Donnerstag in der übernächsten Woche bereitet Jakob die Stündchen vor der Sitzung Salate vor, bei Mitinteresse einfach melden.</p> <p>Jakob fragt ebenso nach, ob Grille vorhanden sind.</p> <p>Einkaufsgruppe wird nächste Woche geklärt, wenn die Frage nach dem Sein oder dem Nicht-Sein des Autos geklärt ist. Theoretisch kann auch die erste Gruppe vor Ort einkaufen (für viele Menschen aber, bedenkt dies), selbiges gilt für Getränke.</p> <p>Geschlossenes Mittagessen ist vielleicht nur halb sinnvoll, besser wir halten uns mit Snack über Wasser und haben dann frühes Grill-Abendessen.</p> <p>Unternehmungen (?): Was machen wir wenn es regnet? Werwolf ist dabei oder andere Spiele. Ein Programm scheint aber für sonnige Tage nicht sinnvoll. Tischtennisschläger, Volleyball (Jakob).</p> <p>Von unserem Budget her sollte die Fahrt passen. Alle unterschreiben den Finanzbeschluss.</p>	<p>Catarina, Feli</p> <p>Jakob</p> <p>Jakob</p> <p>Jakob</p>
<p>TOP 6 Erstitage</p> <p>Compass stellt Einführungsveranstaltungen ein, das Institut f. Geschichte und auch für Gender Studies hat schon ihre Fachschaften angefragt aber wir wurden noch nicht angefragt. Daher wollen wir Lukas Kübler mal deswegen anfragen.</p> <p>Lou weiß wichtige Mailadressen und gibt diese weiter. Und Lukas wird auch angefragt.</p> <p>Planung der nächsten Erstitage: Letztes Jahr: 2 Tage (Do+Fr) Vorstellung in einem Vorlesungssaal mit Begrüßung. Mittagessen war im Hegelraum. Donnerstag Abend ist der Kneipenabend gewesen. Und Freitag Morgen Katerfrühstück. Lisa hat über Unistrukturen berichtet. Es ging auch um Stundenpläne. Campustour? Genaueres: Siehe Pad, vielleicht kann dieses ja reanimiert werden? Mehr Stundenplanerstellung („Workshops“ in kleinen Gruppen). Diesmal als „Wir machen es mit euch“ direkt ankündigen. Was ist Agnes? Was ist ein Modul? Was ist ein Proseminar, etc. Sowohl Frontalvorstellung als auch Individualworkshops. Donnerstag: Willkommenpräsentation (Moodle, Agnes, Co) Was muss ich in der ersten Woche „auf die Reihe“ kriegen? Werde ich morgen exmatrikuliert? (Nein). Studienordnungen (B.A., Lehramt, M.A., etc.), vielleicht stattdessen bzw. dabei Individualworkshops. Mittagessen Studienordnung durchgehen. Kneipentour Freitag: Katerfrühstück Campustour.</p>	<p>Lou</p>

<p>Karte. Schmidt fragen, ob er einen Überblick gibt, weil er die Einführungsvorlesung gibt (vllt kann er auch 30/45 min erzählen, was Philosophie studieren an der HU bedeutet. HUch! Ein Rechtschreibfehler. Vielleicht ist es aber auch sinnvoller, bloß die wirklich wichtigen Dinge zu benennen, um die armen Erstis nicht zu verwirren? Nahbarkeit schaffen („wichtige“ Leute anfragen). WICHTIG: Nachfragen, was vom Institut konkret gemacht wird, gewisse Dopplungen sind aber okay, diese aber kommunizieren. Gleichsam den Studierenden mitteilen, dass nicht alle Einführungen notwendig sind. Jakob fragt nach bei Kübler und nach Räumen</p>	<p>Jakob</p>